

# Anwendungsrichtlinien für das Logo



# 1. Die Form



## 1.1 Das Logo ...

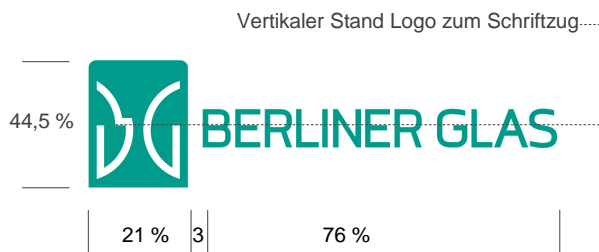
... besteht immer aus beiden Teilen: der Bildmarke und dem Wortbestandteil „BERLINER GLAS“.

In Ausnahmefällen – bei sehr begrenztem Raum – kann alternativ die Kompakt-Version des Logos verwendet werden.



## 1.2 Die Logo-Form ist fixiert

Es darf niemals gedreht (also z. B. hochkant gestellt) oder verzerrt werden.



## 1.3 Vermaßung

Die Verhältnisse von Bild- und Wortanteil des Logos sowie die Ausrichtung der Bestandteile sind fixiert und dürfen nicht verändert werden.

## 2. Farben

In der Praxis kommen folgende Farbräume zum Einsatz:



### RGB\*-Farbe:

Logo Türkisgrün: R=0 G=155 B=139

Unterzeile Grau: R =100 G=100 B=100

\*(die 3 Bildschirm-Grundfarben Rot, Grün und Blau. „0“ bedeutet den jeweils kräftigsten, gesättigten Ton, „255“ keine Farbe. Als Monitoreinstellung wird „sRGB“ (Windows-Standard) zugrundegelegt.)

### 2.1 Für den Bildschirm

Für das Internet / Intranet, für Powerpoint-Präsentationen und Bildschirm-PDFs sowie für den Ausdruck auf Nicht-Postscript-Druckern (z. B. die meisten Tintenstrahl-Drucker)



### CMYK\*-Farbe:

Logo Türkisgrün: C=100% M=0% Y=50% K=0%

Unterzeile Grau: C=0% M=0% Y=0% K=75%

\*(Eurosкала, bestehend aus Cyan, Magenta, Yellow und K = „Key“ = Schwarz)

### 2.2 Für den professionellen Druck

Für Digitaldrucke auf Postscript-Druckern (die und für alle anderen materiellen Anwendungen)



### 2.3 Für Ausnahmefälle

Wo die beiden Farbsysteme nicht anwendbar sind, wird eine Pantone-Farbe als Sonderfarbe eingesetzt. Beispiele dafür sind Fahrzeugbeschriftungen und einfarbige Drucke z. B. bei Werbemitteln.

### Pantone\*-Farbe:

Logo Türkisgrün: Pantone 3285 C

Pantone 3275 U (für Naturpapiere, Zeitungsdruck etc)

Unterzeile Grau: 75 % Schwarz oder Pantone 425 C

\*(internationales Farbsystem von Sonderfarben. Jede Farbe hat eine Nummer, die überall auf der Welt gleich ist. „C“ steht dabei für „coated“ und bedeutet den Druck auf glattem Papier, wie es für Prospekte, Poster etc. benutzt wird. „U“ bedeutet „uncoated“ und wird für den Druck auf rauhen Naturpapieren verwendet.)

# 3. Die Berliner Glas-Farbwelt

Neben den Hausfarben stehen folgende Töne zur Verfügung:



## 3.1 Dunkelblau



**RGB**

R=0 G=45 B=75



**CYMK**

C=100% M=30% Y=0% K=60%



**Pantone**

Pantone 294 C, Pantone 294 U

## 3.2 Cyanblau



**RGB**

R=0 G=120 B=185



**CYMK**

C=100% M=20% Y=0% K=0%



**Pantone**

Process Blue C, Process Blue U

## 3.3 Orange



**RGB**

R=225 G=120 B=35



**CYMK**

C=0% M=50% Y=100% K=0%



**Pantone**

Pantone 137 C, Pantone 130 U

## 3.4 Mint



**RGB**

R=175 G=215 B=190



**CYMK**

C=25% M=0% Y=20% K=0%



**Pantone**

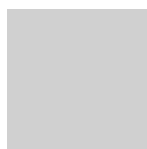
Pantone 3375 C, Pantone 331 U

## 3.5 Hellgrau



**RGB**

R=0 G=155 B=155



**CYMK**

C=100% M=0% Y=50% K=0%



**Pantone**

Pantone 3285 C, Pantone 3285 U

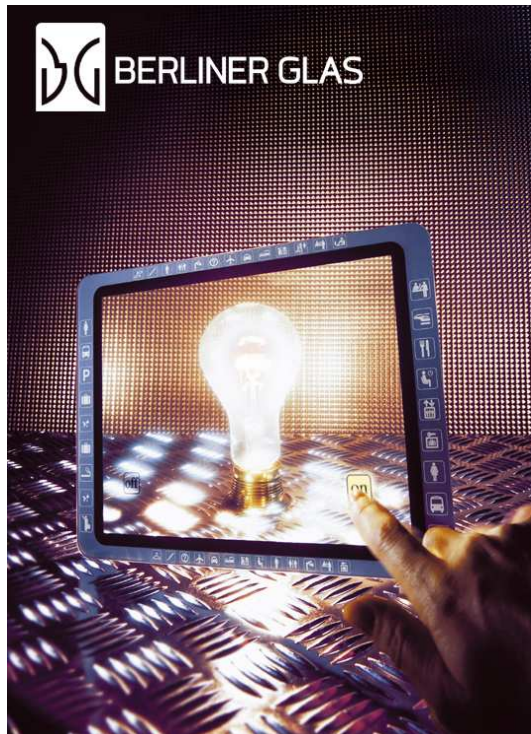
## 4. Stand des Logos



### 3.1 Logo und Hintergrund

Das Logo ist immer frei, mit genügend Raum zu den nächsten Elementen, einzusetzen. Es darf niemals angeschnitten oder auf eine Elementkante gesetzt werden. Gleichfalls sind vermeiden.

Nach Möglichkeit sollte das Logo immer vor weißem Hintergrund stehen.



### 3. 2. Invers-Stellung des Logos

In Ausnahmefällen kann das Logo negativ eingesetzt werden, wenn der Hintergrund ausreichend dunkel ist (mindestens 60 % Grauwert). Dabei ist als Logofarbe einzig Negativ weiß zulässig. Die Unterzeile ist dann auf von 75 % auf 50% Grau aufzuhellen. Bei einem Einsatz auf Hintergründen, die heller als 70% Grauwert sind, sollte die Unterzeile sogar auf 40% aufgehellt werden, um einen genügenden Kontrast zum Hintergrund zu gewährleisten.